

II-3035 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Dez. 1969 No. 1494/2

A n f r a g e

der Abgeordneten Spielbüchler, Thalhammer
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Wasserverunreinigung durch den Bau der Pötschen-
Bundesstraße.

Durch Zeitungsmeldungen, Rundfunk und Fernsehen wird nun auch die Öffentlichkeit davon informiert, daß im Zuge des Neubaus der Pötschen-Bundesstraße das Quellgebiet der Wassergenossenschaft Untersee/Aus, Bad Gaisern, verunreinigt wurde. Die Vertreter der Wassergenossenschaft haben nachweisbar schon bei der Bauverhandlung ausdrücklich auf diese Gefahr aufmerksam gemacht und verlangt, daß die Bundesstraßenverwaltung Abhilfe zu schaffen hat falls die befürchtete Schädigung der Quelle eintreten sollte. Das Gesundheitsamt und die Wasserbehörde mußten schon vor längerer Zeit einschreiten, weil das Trinkwasser, wie den Gutachten von Sachverständigen entnommen werden kann, durch den Straßenbau bzw. durch die Straßenbenützung so verunreinigt wird, daß es ohne Abkochen gesundheitsgefährdend wäre. Die Wassergenossenschaft hat ein großes Gebiet mit Trink- und Nutzwasser zu versorgen. Es ist für die betroffene Bevölkerung besonders aufreizend, daß seitens der Bundesstraßenverwaltung bis heute noch keine Abhilfe geschaffen wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die nachstehende

A n f r a g e:

Sind Sie bereit, Herr Bundesminister, darauf einzuwirken, daß in diese Sache ehestens und wirkungsvoll Abhilfe geschaffen wird ?